

**Produktname: CELF2 Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe85426**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC,IP
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	-
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in TBS mit 0,05 % Natriumazid, 0,05 % Schutzprotein und 50 % Glycerin.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:1000,IHC 1:50-1:100,ICC 1:50-1:200,IP 1:10-1:20
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW: 54 kDa; Observed MW: 54 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	CELF2
<b>Alternative Namen</b>	ETR3; ETR-3; NAPOR; CELF-2; CUGBP2; BRUNOL3; CUG-BP2
<b>Gen-ID</b>	10659.0
<b>SwissProt ID</b>	O95319
<b>Immunogen</b>	Rekombinantes Protein des humanen CELF-2

**Hintergrund**

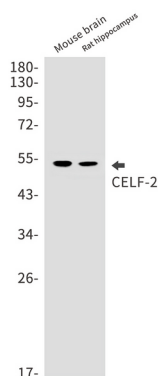
Ein RNA-bindendes Protein, das an der Regulation verschiedener posttranskriptioneller Prozesse beteiligt ist. Es wirkt am

alternativen Spleißen von Prä-mRNA, der mRNA-Translation und -Stabilität mit. Es vermittelt den Ein- und/oder Ausschluss von Exons in Prä-mRNA, die gewebespezifischem und entwicklungsabhängig reguliertem alternativem Spleißen unterliegen. Spezifisch aktiviert es den Einschluss von Exon 5 des TNNT2-Gens in embryonaler, nicht aber in adulter Skelettmuskulatur. Es aktiviert den Einschluss von TNNT2-Exon 5 durch Antagonisierung der repressiven Wirkung von PTB. Es fungiert sowohl als Aktivator als auch als Repressor eines Paares koregulierter Exons: Es fördert den Einschluss des Exons der glatten Muskulatur (SM), aber den Ausschluss des Exons der nicht-muskulären Muskulatur (NM) in Actinin-Prä-mRNA. Es fördert den Einschluss von Exon S21 und den Ausschluss von Exon 5 der NMDA-Rezeptor-R1-Prä-mRNA. Es ist an der RNA-Editierungsaktivität von ApoB beteiligt. Erhöht die Stabilität der COX2-mRNA und hemmt deren Translation in Epithelzellen nach Strahlenschädigung. Moduliert das zelluläre Apoptoseprogramm durch die Regulation der COX2-vermittelten Prostaglandin-E2-(PGE2)-Expression. Bindet an (CUG)<sub>n</sub>-Triplettwiederholungen in der 3'-UTR von Transkripten wie DMPK. Bindet an die muskelspezifischen Spleiß-Enhancer (MSE)-Introns, die das alternative Exon 5 von TNNT2 flankieren. Bindet bevorzugt an UG-reiche Sequenzen, insbesondere an UG-Wiederholungen und UGUU-Motive. Bindet an apoB-mRNA, spezifisch an AU-reiche Sequenzen unmittelbar stromaufwärts des editierten Cytidins. Bindet an AU-reiche Sequenzen in der 3'-UTR der COX2-mRNA. Bindet an ein intronisches RNA-Element, das für die Inaktivierung des Exon-21-Spleißens verantwortlich ist. Bindet an (CUG)<sub>n</sub>-Wiederholungen. Könnte ein spezifischer Regulator der miRNA-Biogenese sein. Bindet an die primäre microRNA pri-MIR140 und reguliert zusammen mit CELF1 die Prozessierung zur reifen miRNA negativ (PubMed:28431233).

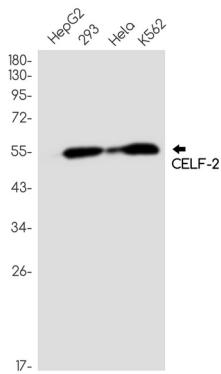
## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von CELF2 in Mausgehirn- und Rattenhippocampuslysaten unter Verwendung eines CELF2-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse von CELF2 in HepG2-, 293-, HeLa- und K562-Lysaten unter Verwendung eines CELF2-Antikörpers.